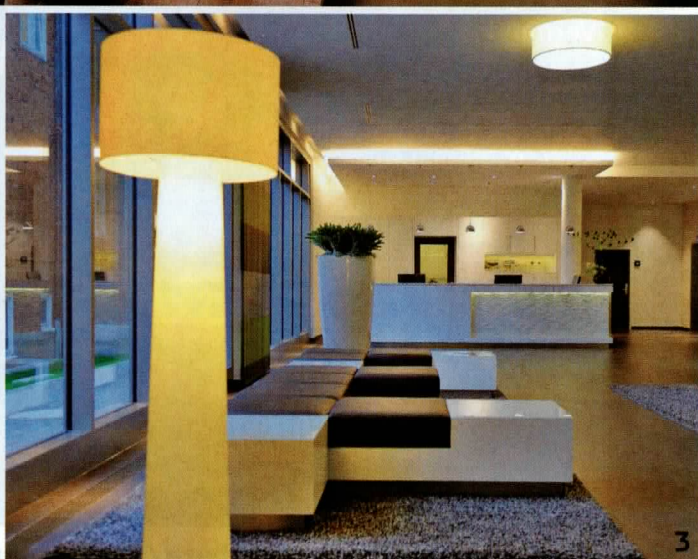
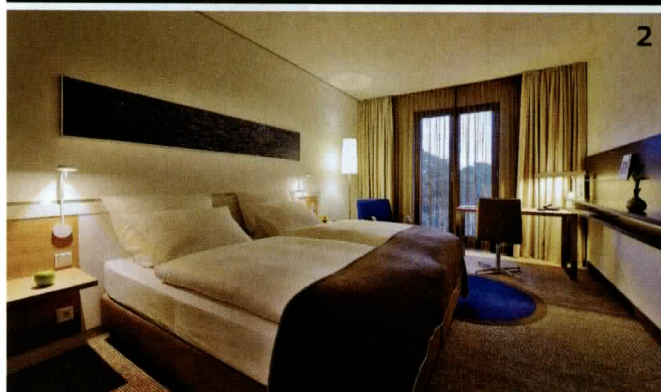


# Zurück im Boom-Markt Hamburg

Es ist schon ein paar Jahre her, dass Dorint mit der Hansestadt in Verbindung gebracht wurde. Vor allem mit der Eröffnung des Luxushotels Am Alten Wall im Jahr 2000 machte sich die Kölner Gruppe hier einen Namen. Dieses Haus musste aber ebenso wie das Dorint Hamburg Alster vor vier Jahren an Accor abgegeben werden. Im September meldete sich Dorint jetzt eindrucksvoll mit einem Vier-Sterne-Hotel zurück, das von Synergien zum nahe gelegenen Universitätsklinikum profitieren will



Bezug zum Standort: 1 Das Restaurant »Eppo« mit regionaler Küche; 2 die 195 Zimmer mit Wasser-Fotos an den Wänden und »Bullauge« auf dem Teppich; 3 stimmige Farben in der Lobby sorgen für Wohlfühlambiente

**Efeumranke Jugendstilhäuser** und Backsteinvillen – Eppendorf gehört zu den beliebtesten Wohngebieten Hamburgs. Hinzu kommen elegante Einkaufsstrassen, zahlreiche Cafés und Restaurants sowie das Universitätsklinikum (UKE), das als medizinisches Zentrum der Stadt fungiert. Auf einem rund 3000 Quadratmeter großen Grundstück in direkter Nachbarschaft zum Klinikum empfing am 15. September das neue Dorint Hotel seine ersten Gäste; diesen stehen 195 Zimmer inklusive 14 Suiten zur Verfügung.

»Wir sind sehr froh, dass wir jetzt wieder mit einem Haus in Hamburg vertreten sind«, erklärte Hoteldirektor Andreas Rühlicke anlässlich der Eröffnung des 30 Millionen Euro umfassenden Projekts. Geplant und realisiert wurde das Hotel von der B&L Gruppe aus Hamburg mit ihrem Partner, der Paribus-Gruppe. Der Pachtvertrag der Neuen Dorint GmbH läuft über 20 Jahre. »Durch die Hotellansiedlung sollen auch Synergien mit dem Universitätsklinikum und der Facharztklinik geschaffen werden«, erklärt Thorsten Testorp, Geschäftsführer der B&L Gruppe. Prof. Dr. Jörg Debatin, Vorstandsvorsitzender des UKE, ergänzt: »Wir freuen uns, dass insbesondere Angehörige und Besucher von UKE-Patienten künftig in einem direkt am Klinikum gelegenen Hotel wohnen können. Alle Einrichtungen auf dem Gelände profitieren von diesem Neubau. Er ist ein weiterer Baustein in der Entwicklung des Gesundheitsparks Eppendorf.«

Entstanden ist ein Gebäudekomplex mit drei unterschiedlich hohen Baukörpern: ein sechsgeschossiger Bau, der die Höhe der benachbarten Facharztklinik aufnimmt, ein viergeschossiger Bereich entlang der Martinistraße sowie ein eingeschossiges Konferenzzentrum, das von den höheren Gebäuden umschlossen wird. Die Gestaltung der schneeweißen Fassaden orientiert sich mit ihren großen Fensterfronten in einer zeitgemäß übersetzten Form an der Idee des gehobenen Wohnens im traditionellen Gründerzeitviertel Eppendorf.

## Wasser und Wellen in den Tagungsräumen

Der Zugang zum neuen Dorint Hotel erfolgt über eine großzügige Halle, in der sich auch die Bar »Seventy-Two« befindet. Ebenfalls offen gestaltet ist der Übergang zum Restaurant »Eppo« mit seiner stilvollen Terrasse. »Wir setzen im Restaurant weder auf mediterrane noch auf asiatische Küche, sondern auf regionale und saisonale Produkte«, erklärt Rühlicke. Neben Klassikern finden sich deshalb auch für Hamburg typische Gerichte wie Pannfisch oder Labskaus. Die großformatigen Schwarz-Weiß-Fotografien an den Wänden zeigen Motive aus Eppendorf und stellen in puncto Ambiente lokale Bezüge her.

Ebenfalls im Erdgeschoss befinden sich auf einer Gesamtfläche von 400 Quadratmetern sechs zum Teil variable Tagungsräume, die Veranstaltungen für bis zu 200 Personen ermöglichen. Rühlicke weist auf weitere Details hin: »Hier sind es die blau gemusterten Teppiche, die

## Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf

Martinistraße 72, 20251 Hamburg  
Telefon 040-5701500  
www.dorint.com/hamburg

**Kategorie** ★ ★ ★ ★

**General Manager**

Andreas Rühlicke

**195 Zimmer und Suiten**

**Preise** DZ ab 109 €

Suiten ab 169 €

TOP-PARTNER  
DORINT EPPENDORF  
HAMBURG

**ALISEO**  
GERMANY GmbH

**FBF**  
bed&more

**micros FIDELIO**  
a subsidiary of MICROS Systems, Inc.

**wanzl**  
Hotel Service

Wasser und Wellen symbolisieren und den Bezug zum Standort herstellen.« Auf den Fluren und in den Zimmern liegen hingegen in sich gemusterte Teppichböden in Grautönen aus, wobei großformatige Farbleckse als Eyecatcher fungieren: »Ob das nun Bullaugen sind, liegt im Auge des Betrachters«, schmünzelt der GM.

Die 195 Zimmer sind alle identisch ausgestattet und unterscheiden sich nur hinsichtlich ihrer Größe: 145 bieten 23 Quadratmeter Fläche, weitere 33 haben 25 Quadratmeter und bei den 14 Suiten beträgt die Grundfläche 37 bzw. 45 Quadratmeter. Bodentiefe Fenster in allen Räumen spenden viel Licht; warme, aufeinander abgestimmte Farben schaffen zudem eine Atmosphäre, in der sich die Gäste auf Anhieb wohl fühlen. Zur Ausstattung gehören neben Schreibtisch, Flachbildschirm-Fernseher und Minibar auch eine Docking-Station für iPad und iPhone. Die Bäder sind mit hellem Naturstein verkleidet und haben einen ebenerdigen Duschbereich. Die Suiten bieten zusätzlich eine Badewanne und verfügen über getrennte Wohn- und Schlafbereiche, wobei sich die Couch mit wenigen Handgriffen zum Schlafsofa verwandelt. Ein Work-out- und Fitnesscenter sowie 204 Stellplätze in einer Tiefgarage runden das Hotelangebot ab.

»Wir rechnen natürlich mit vielen Gästen im Umfeld der medizinischen Einrichtungen. Diese sind zum Teil über eine verglaste Brücke mit dem Hotel verbunden«, so der Hotelchef. »Im Grunde

unterscheiden wir uns aber nur wenig von anderen Geschäftshotels der Stadt und versuchen, die eher schwächer nachgefragten Wochenenden mit attraktiven Packages zu füllen. Zusätzlich hoffen wir auf etwas Kongressgeschäft für Ärzte – solche Veranstaltungen finden ja oft gerade an Wochenenden statt.« Dieses Konzept scheint für Hamburg-Rückkehrer Dorint aufzugehen – zumindest stimmen die ersten Buchungszahlen den GM äußerst optimistisch.

DETLEF BERG

ANZEIGE

**Der Hotelwäscheprofi für Berlin, Brandenburg, Frankfurt Oder, Hamburg & Leipzig.**



**Greif**  
Textile Mietsysteme

Wäscherei Marschall GmbH & Co. KG • Koloniestraße 94 • 13359 Berlin  
Fon: 030-493013-60 • service@waescherei-marschall.de • www.mietwaesche-berlin.de